

G5.7 Rheuma

Rheuma ist ein Sammelbegriff für über 200 verschiedene Erkrankungen, die unterschiedliche Ursachen haben, unterschiedlich verlaufen und unterschiedlich Schäden verursachen können. Gemeinsam ist ihnen, dass sie sich vorrangig im Binde- und Stützgewebe des Bewegungsapparates zeigen, also Knochen, Gelenken oder Weichteilen (Muskeln, Sehnen usw.) Die grosse Zahl rheumatischer Krankheitsbilder lässt sich unterschiedlich gliedern. Ein zentrales Unterscheidungskriterium sondert die entzündlichen Formen von Rheuma von den nichtentzündlichen. Zum entzündlichen Rheuma zählen sämtliche Formen von Arthritis (Gelenk-entzündungen unterschiedlicher Ursache, auch solche infolge bakterieller oder viraler Infektion), alle Formen von Spondyloarthritis (entzündliche Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke, wie namentlich Morbus Bechterew) sowie die Vaskulitiden (entzündliche Erkrankung der Gefässe) und die Kollagenosen (Bindegewebserkrankungen wie die Sklerodermie, das Sjögren-Syndrom und der systemische Lupus erythematodes).

Unter nichtentzündliches Rheuma fallen die Arthrosen (degenerative Erkrankungen von Gelenken), die Kristallarthropathien (wie Gicht und die Pseudogicht), ferner alle Formen von Weichteilrheuma sowie Knochenerkrankungen (wie die Osteoporose). Auch chronische Rückenschmerzen zählen hierzu, sofern sie nicht Symptom einer entzündlichen Erkrankung wie Morbus Bechterew darstellen.

Je nach Kriterium lassen sich auch andere Unterteilungen vornehmen. So kann man zum Beispiel die Gicht, die Pseudogicht, die Osteoporose und Sehnenverkalkungen zur Gruppe der Stoffwechselstörungen zusammenfassen.

Volkskrankheit Nr. 1 in der Schweiz

Gegen 2 Millionen Menschen in der Schweiz sind von rheumatischen Beschwerden betroffen. Rund jede vierte Invaliditätsrente wird aufgrund einer rheumatischen Erkrankung gesprochen. Rheuma verursacht höhere Kosten als jede andere nicht übertragbare Krankheit. Die medizinischen Gesamtkosten belaufen sich pro Jahr auf 23 Milliarden Franken. Herz-Kreislauf-Erkrankungen machen im Vergleich dazu jährlich 17 Milliarden Franken aus, Krebs 11 Milliarden Franken.

Rheuma kennt keine Altersgrenze

Obwohl manche Formen von Rheuma (wie Arthrose, Pseudogicht und Osteoporose) mehrheitlich ältere Menschen betreffen, darf man nicht vergessen, dass auch Jugendliche und Kinder von entzündlichem Rheuma betroffen sein können, namentlich von Arthritis und Psoriasis-Arthritis.

Helfen können zum Beispiel:

- [Rheumaliga Schaffhausen](#)
- [Pro Senectute](#)